

Deutschordensmuseum: Theaterprojekt „Odyssee des Lebens“ mit dem deutschen Theaterpreis „amarena“ ausgezeichnet

„Spannend, zeitgemäß und auch feinfühlig“

Das Deutschordensmuseum hat mit seinem Theaterprojekt „Odyssee des Lebens“ den Deutschen Amateurtheaterpreis „amarena“ gewonnen.

BAD MERGENTHEIM. Mit großer Freude, so heißt es in einer Pressemitteilung des Museums, habe Museumsdirektorin Maïke Trentin-Meyer die Nachricht entgegen genommen, dass das Theaterprojekt den Preis in der Sparte „Offene Theaterformen“ gewonnen hat. Unter 189 Bewerbern habe sich die Jury für dieses Projekt entschieden.

In ihrer Begründung schreibt die Jury: „Die Stückentwicklung „Odyssee des Lebens“ verbindet die Fluchtgeschichten der am Projekt teilnehmenden Spieler mit Motiven aus Homers Odyssee... (Die Zuschauer erfahren) ansatzweise die mögliche Bedrängnis, den Verlust von privatem Raum, die Entwürdigungen, die mit einer Flucht einhergehen können, in teils beißend klaren, teils wunderbar poetischen Bildern und durchaus am eigenen Leib, jedoch immer im geschützten Rahmen des Spiels“. Und weiter: „Das Kuratorium empfindet die äußere Form des Stücks als vorbildlich für die Kategorie „Offene Theaterfor-



Das Theaterprojekt „Odyssee des Lebens“ des Bad Mergentheimer Deutschordensmuseums hat den Deutschen Amateurtheaterpreis „amarena“ in der Kategorie „Offene Theaterformen“ gewonnen.

BILD: HOLGER SCHMITT

men“, die Erzählweise als unaufdringlich und schätzt die Inhalte als spannend, zeitgemäß und feinfühlig aufbereitet ein.“

Die Preisträger nehmen am 2018“ Preisträgerfestival teil, das vom 27.

bis 29. September in Leipzig stattfindet. Hier stellen sie ihre Inszenierung auch vor.

Der Deutsche Amateurtheaterpreis – Schirmherrin ist die sächsische Staatsministerin für Wissen-

schaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange – ist eine Auszeichnung, die an Theatergruppen und auch an Theatermacher für Inszenierungen in unterschiedlichen Genres vergeben wird.

Prämiert wird dabei die künstlerische Leistung im ehrenamtlichen kulturellen Engagement. Entscheidend für die Auswahl ist, dass die Preisträger mit ihrer künstlerischen Arbeit exemplarisch für das aktuelle deutsche Amateurtheater stehen und gleichzeitig wegweisend und impulsgebend für die Amateurtheaterarbeit sind.

Initiiert wurde die auf Homers „Odyssee“ aufbauende Stückentwicklung von Deutschordens-Museumsdirektorin Maïke Trentin-Meyer. Spielleiter war Florian Brand.

Das Ensemble des integrativen Theaterprojekts setzt sich aus 14 Laienschauspielern im Alter zwischen 14 und 65 Jahren zusammen. Die Spieler stammen aus sechs unterschiedlichen Nationen (Syrien, Afghanistan, Libanon, Griechenland, Krim, Baden-Württemberg) mit zum Teil jahrelanger Schauspielpraxis bis hin zum Schauspieldebüt.

Mit den Mitteln der Theaterpädagogik bildete Spielleiter Florian Brand eine homogene Spielgemeinschaft und schuf damit ein positives Gemeinschaftsgefühl. Vier Monate lang hatte sich die Gruppe blockweise getroffen und in angeleiteten Improvisationen erste Szenen entwickelt. Einen Monat vor der Premiere stieg man in eine intensive Endprobephase ein.

Jetzt wurde eine komplexe Dramaturgie entwickelt, eigene Texte geschrieben, Choreografien erdacht

und einstudiert, Kostüme und Requisiten genäht und gebastelt sowie das Bühnenbild entworfen und umgesetzt. Ohne die Mittel des Innovationsfonds Baden-Württemberg und private Spenden hätte das Projekt nicht verwirklicht werden können. Neben der öffentlichen Generalprobe gab es noch sieben weitere Aufführungen.

Das starke Medienecho und die vielen sehr emotionalen und positiven persönlichen Rückmeldungen der Zuschauer bestärkten die Spieler und haben das Projekt positiv in ihrem Bewusstsein verankert.

Die unter den Schauspielern geknüpften freundschaftlichen Verbindungen, die Verbindung zum Regisseur und zum Museum hätten, so die Pressemitteilung weiter, auch über das Projekt hinaus Bestand. Zum Wettbewerb angemeldet wurde das Projekt vom Bundesfreiwilligen im Deutschordensmuseum Björn Küppers.

„Von allen Seiten, auch von der Öffentlichkeit her, besteht ein großes Interesse an der Fortführung und Weiteraufnahme des Projektes, das Preisgeld könnte der Startschuss dafür sein“, heißt es in der Pressemitteilung.

Ziel sei es, die hohe Qualität und die Vielfalt des Amateurtheaters einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und über die künstlerische Reflexion den gesellschaftlichen Diskurs anzuregen.



FREITAG

Bad Mergentheim

Movies Bad Mergentheim. (07931/9687933): 19.45, 22.45 Uhr „Avengers: Infinity War 3D“. 16.45 Uhr „Avengers: Infinity War“. 17.30, 20.15, 22.45 Uhr „Deadpool 2“. 17.30, 20.15, 22.45 Uhr „I Feel Pretty“. 17.15 Uhr „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“.

DIE KINO-CHARTS



1 AVENGERS: INFINITY WAR

Die ehemals stolzen Avengers sind tief gespalten. Nachdem es zum Bruch zwischen Iron Man (Robert Downey Jr.) und Captain America (Chris Evans) gekommen ist, herrschen bürgerkriegsähnliche Zustände zwischen den Superhelden.



2 WAHRHEIT ODER PFLICHT

Im Horrorfilm der Blumhouse-Studios wird das Partyspiel Wahrheit oder Pflicht von einem Dämon besessen. Wer lügt oder einen Rückzieher macht muss sterben.



3 RAMPAGE - BIG MEETS BIGGER

In der Action-Spielverfilmung versucht Aides-Stel Dwayne Johnson als Tierpfleger, seinen mutterten Lieblingssaffen davon abzuhalten, Großstädte zu vernichten.

QUELLE: KINO.DE

sches Abenteuer“. 22.45 Uhr „Blumhouse präsentiert: Wahrheit oder Pflicht“. 17.45, 20.15, 22.45 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger 3D“. 22.45 Uhr „A Quiet Place“.

Dettelbach

Cineworld - Mainfrankenpark. (09302/931304): 15 Uhr „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. 16 Uhr „Der Sex-Pakt“. 23.15 Uhr „A Beautiful Day“. 17.15, 20.45, 22.30 Uhr „Avengers: Infinity War 3D“. 20 Uhr „Sherlock Gnomes“. 22.45 Uhr „No Way Out - Gegen die Flammen“. 15.10 Uhr „Auf der Jagd - Wem Gehört die Natur?“. 18.15 Uhr „7 Tage in Entebbe“. 17.30, 20.40, 23.15 Uhr „I Feel Pretty“. 17.30, 20.40 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger 3D“. 15.10, 17.50, 19.50, 20.30, 23.15 Uhr „Deadpool 2“. 14.30, 16 Uhr „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“. 17.20, 20.45, 23.15 Uhr „Blumhouse präsentiert: Wahrheit oder Pflicht“. 16.15, 20.15 Uhr „Wohne lieber ungewöhnlich“. 23.15 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger“. 18.30 Uhr „The Cleaners“. 18.15 Uhr „Deadpool 2 (OV)“.

Open Air am Cineworld. (01805/931304): 21.15 Uhr „Das Leuchten der Erinnerung“.

Ochsenfurt

Casablanca-Kino. (09331/89899): 19 Uhr „Wohne lieber ungewöhnlich“. 21 Uhr „Isle of Dogs - Ataris Reise“.

Rothenburg

Filmpalast Forum Rothenburg. (09861/974640): 20.45 Uhr „Avengers: Infinity War 3D“. 19.45 Uhr „I Feel Pretty“. 17 Uhr „Sherlock Gnomes“. 17.30, 20.30, 22.15 Uhr „Deadpool 2“. 17 Uhr „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“. 17.30, 20, 22.30 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger“. 17.30, 20.15, 22.30 Uhr „Blumhouse präsentiert: Wahrheit oder Pflicht“. 18.45 Uhr „Der Sex-Pakt“.

Würzburg

Central im Bürgerbräu. (0931/7801055): 20 Uhr „Isle of Dogs - Ataris Reise“. 20.30 Uhr „Was werden die Leute sagen“. 16.30 Uhr „Madame Aurora und der Duft von Frühling“. 16 Uhr „Papa Moll und die Entführung des fliegenden Hundes“. 15.45 Uhr „3 Tage in Quiberon“. 18 Uhr „Auf der Jagd - Wem Gehört die Natur?“. 20.15 Uhr „Morgen ist Schluss - Masterclass (OV)“. 18 Uhr „Lady Bird (OV)“. „Maria by Callas“.

CinemaxX Würzburg. (040/80806969): 11.15, 13.50 Uhr „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. 19, 23.20 Uhr „A Quiet Place“. 12 Uhr „Early Man - Steinzeit bereit“. 17, 19 Uhr „Avengers: Infinity War“. 12, 14.45 Uhr „Sherlock Gnomes“. 20 Uhr „Ready Player One“. 15, 20.20, 22.55 Uhr „I Feel Pretty“. 14, 17, 18, 20, 20.45, 23 Uhr „Deadpool 2“. 14.15, 16.30 Uhr „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“. 11.30 Uhr „Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier“. 11.45 Uhr „Peter Hase“. 17 Uhr „Smeshariki. Dezha Vyu (OV)“. 14.30 Uhr „Luis und die Aliens“.

CinemaxX Würzburg, Maximum 3D. (040/80806969): 14.10, 16.30, 19.50, 22.30 Uhr „Avengers: Infinity War 3D“. 17.40, 21, 23.05 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger 3D“.

Open Air am Cineworld. (01805/931304): 21.15 Uhr „Three Billboards outside Ebbing, Missouri“.

Ochsenfurt

80806969: 14 Uhr „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. 23.30 Uhr „Der Sex-Pakt“. 19, 23.15 Uhr „A Quiet Place“. 14.10, 17, 20.15, 22.15 Uhr „Avengers: Infinity War“. 14.45 Uhr „Sherlock Gnomes“. 17.30, 20 Uhr „I Feel Pretty“. 14, 17, 18, 20, 20.45, 23 Uhr „Deadpool 2“. 14, 16.15 Uhr „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“. 14, 23.15 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger“.

CinemaxX Würzburg, Maximum 3D. (040/80806969): 14.30, 16.30, 19.45, 22.30 Uhr „Avengers: Infinity War 3D“. 19.15 Uhr „Ready Player One 3D“. 16.30, 20.50 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger 3D“.

SAMSTAG

Bad Mergentheim

Movies Bad Mergentheim. (07931/9687933): 19.45, 22.45 Uhr „Avengers: Infinity War 3D“. 16.45 Uhr „Avengers: Infinity War“. 15.17, 30, 22.45 Uhr „Deadpool 2“. 17.30, 20.15, 22.45 Uhr „I Feel Pretty“. 15 Uhr „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“. 17.15, 20.30, 22.45 Uhr „Blumhouse präsentiert: Wahrheit oder Pflicht“. 15.15 Uhr „Sherlock Gnomes“. 17.45, 20.15, 22.45 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger 3D“. 15.30 Uhr „Early Man - Steinzeit bereit“. 22.45 Uhr „A Quiet Place“.

Dettelbach

Cineworld - Mainfrankenpark. (09302/931304): 15 Uhr „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. 16 Uhr „Der Sex-Pakt“. 14 Uhr „Early Man - Steinzeit bereit“. 23.15 Uhr „A Beautiful Day“. 17.15, 20.45, 22.30 Uhr „Avengers: Infinity War 3D“. 14.20 Uhr „Avengers: Infinity War“. 14 Uhr „Sherlock Gnomes“. 22.45 Uhr „No Way Out - Gegen die Flammen“. 15.10 Uhr „Auf der Jagd - Wem Gehört die Natur?“. 18.15 Uhr „7 Tage in Entebbe“. 17.30, 20.40, 23.15 Uhr „I Feel Pretty“. 17.30, 20.40 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger 3D“. 15.10, 17.50, 19.50, 20.30, 23.15 Uhr „Deadpool 2“. 14.30, 16 Uhr „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“. 17.20, 20.45, 23.15 Uhr „Blumhouse präsentiert: Wahrheit oder Pflicht“. 16.15, 20.15 Uhr „Wohne lieber ungewöhnlich“. 23.15 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger“. 18.30 Uhr „The Cleaners“. 18.15 Uhr „Deadpool 2 (OV)“.

Open Air am Cineworld. (01805/931304): 21.15 Uhr „Three Billboards outside Ebbing, Missouri“.

Ochsenfurt

Casablanca-Kino. (09331/89899): 19 Uhr „Wohne lieber ungewöhnlich“. 21 Uhr „Isle of Dogs - Ataris Reise“.

Rothenburg

Filmpalast Forum Rothenburg. (09861/974640): 20.45 Uhr „Avengers: Infinity War 3D“. 19.45 Uhr „I Feel Pretty“. 17 Uhr „Sherlock Gnomes“. 17.30, 20.30, 22.15 Uhr „Deadpool 2“. 17 Uhr „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“. 17.30, 20, 22.30 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger“. 17.30, 20.15, 22.30 Uhr „Blumhouse präsentiert: Wahrheit oder Pflicht“. 18.45 Uhr „Der Sex-Pakt“.

Würzburg

Central im Bürgerbräu. (0931/7801055): 16 Uhr „Lady Bird“. 20 Uhr „Isle of Dogs - Ataris Reise“. 20.30 Uhr „Was werden die Leute sagen“. 16.30, 18 Uhr „Madame Aurora und der Duft von Frühling“. 16 Uhr „Papa Moll und die Entführung des fliegenden Hundes“. 18 Uhr „3 Tage in Quiberon“. 20.15 Uhr „Morgen ist Schluss - Ad Honorem (OV)“. 18 Uhr „Maria by Callas“.

CinemaxX Würzburg. (040/80806969): 14 Uhr „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. 23.30 Uhr „Der Sex-Pakt“. 19, 23.15 Uhr „A Quiet Place“. 14.30, 16.15, 22.15 Uhr „Avengers: Infinity War“.

17.30, 20 Uhr „I Feel Pretty“. 14, 17, 18, 20, 20.45, 23 Uhr „Deadpool 2“. 14, 16.15 Uhr „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“. 14, 23.15 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger“. 14 Uhr „Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier“. 19.30 Uhr „Double Feature: Deadpool + Deadpool 2“.

CinemaxX Würzburg, Maximum 3D. (040/80806969): 14.10, 16.30, 19.45, 22.30 Uhr „Avengers: Infinity War 3D“. 19.15 Uhr „Ready Player

One 3D“. 16.30, 20.50 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger 3D“.

SONNTAG

Bad Mergentheim

Movies Bad Mergentheim. (07931/9687933): 19.45 Uhr „Avengers: Infinity War 3D“. 16.45 Uhr „Avengers: Infinity War“. 15, 17.30, 20.15 Uhr „Deadpool 2“. 17.30, 20.15, 22.45 Uhr „I Feel Pretty“. 15 Uhr „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“. 20.30 Uhr „Blumhouse präsentiert: Wahrheit oder Pflicht“. 15.15 Uhr „Sherlock Gnomes“. 17.45, 20.15, 22.30 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger 3D“. 15.30 Uhr „Early Man - Steinzeit bereit“. 17.30 Uhr „Die Sch'tis in Paris - Eine Familie auf Abwegen“.

Dettelbach

Cineworld - Mainfrankenpark. (09302/931304): 15.15 Uhr „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. 16.05 Uhr „Der Sex-Pakt“. 13 Uhr „Early Man - Steinzeit bereit“. 18.20 Uhr „A Beautiful Day“. 17.15, 20.45 Uhr „Avengers: Infinity War 3D“. 14, 20 Uhr „Avengers: Infinity War“. 11.30 Uhr „Avengers: Infinity War 3D (OV)“. 14 Uhr „Sherlock Gnomes“. 15.10 Uhr „Auf der Jagd - Wem Gehört die Natur?“. 11.30 Uhr „HERRliche Zeiten“. 18.20 Uhr „7 Tage in Entebbe“. 17.45, 20.35 Uhr „I Feel Pretty“. 17.30, 20.50 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger 3D“. 11.30, 15.10, 17.50, 19.50, 20.30 Uhr „Deadpool 2“. 14.30, 16 Uhr „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“. 17.20, 20.45 Uhr „Blumhouse präsentiert: Wahrheit oder Pflicht“. 11 Uhr „Reisefilm: Myanmar“. 14 Uhr „Madame Aurora und der Duft von Frühling“. 16.15, 18.30, 20.20 Uhr

Würzburg

Central im Bürgerbräu. (0931/7801055): 18 Uhr „Lady Bird“. 20 Uhr „Isle of Dogs - Ataris Reise“. 20.30 Uhr „Was werden die Leute sagen“. 11 Uhr „Lina Brakke“. 13.30 Uhr „Weit - Die Geschichte von einem Weg um die Welt“. 16.30 Uhr „Madame Aurora und der Duft von Frühling“. 16 Uhr „Papa Moll und die Entführung des fliegenden Hundes“. 15.45 Uhr „3 Tage in Quiberon“. 18 Uhr „Auf der Jagd - Wem Gehört die Natur?“. 11.15, 20.15 Uhr „Zwei Herren im Anzug“. 11.15, 18 Uhr „Maria by Callas“.

CinemaxX Würzburg. (040/80806969): 11.15, 13.50 Uhr „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. 19, 23.20 Uhr „A Quiet Place“. 12 Uhr „Early Man - Steinzeit bereit“. 17, 19 Uhr „Avengers: Infinity War“. 12, 14.45 Uhr „Sherlock Gnomes“. 20 Uhr „Ready Player One“. 15, 20.20, 22.55 Uhr „I Feel Pretty“. 14, 17, 18, 20, 20.45, 23 Uhr „Deadpool 2“. 14.15, 14.10, 16.30 Uhr „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“. 11.30 Uhr „Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier“. 11.45 Uhr „Peter Hase“. 17 Uhr „Smeshariki. Dezha Vyu (OV)“. 14.30 Uhr „Luis und die Aliens“.

CinemaxX Würzburg, Maximum 3D. (040/80806969): 14.10, 16.30, 19.50, 22.30 Uhr „Avengers: Infinity War 3D“. 17.40, 21, 23.05 Uhr „Rampage - Big Meets Bigger 3D“.



In seiner Dokumentation „Maria by Callas“ über Maria Callas montiert Tom Volf bisher unveröffentlichtes Material, um die Geschichte der Opernsängerin aus ihrer Perspektive zu erzählen. Der Film ist derzeit in den Kinos zu sehen.

BILD: DPA